

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 2. Mai 2001

43. Stück

43. Verordnung: Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen; Änderung

## 43.

### **Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen geändert wird**

Auf Grund des § 27 Abs. 5 des Wiener Jugendwohlfahrtsgesetzes 1990, LGBl. für Wien Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 44/1998, wird verordnet:

#### **Artikel I**

Die Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Richtsätze für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen festgesetzt werden, LGBl. für Wien Nr. 4/1991, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. für Wien Nr. 40/2000, wird wie folgt geändert:

1. *Im Titel der Verordnung tritt an Stelle des Wortes „Pflegegeld“ das Wort „Pflegeeltern geld“.*
2. *In der Überschrift sowie in den Abs. 2, 3, 4 und 5 des § 1 tritt an Stelle des Wortes „Pflegegeld“ das Wort „Pflegeeltern geld“.*
3. *§ 1 Abs. 1 Z 1 und 2 lautet:*

„(1) Die Richtsätze für Pflegeeltern geld werden mit folgenden monatlichen Beträgen festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. für ein Wiener Pflegekind in Einzelpflege (1–3 Kinder)  | 4 780 S   |
| 2. für ein Wiener Pflegekind in Pflegegroßfamilien (4–10 Kinder)<br>in Wien und in anderen Bundesländern | 5 180 S.“ |

4. *In der Überschrift sowie in den Abs. 1 und 2 des § 2 tritt an Stelle des Wortes „Pflegegeld“ das Wort „Pflegeeltern geld“.*

5. *In der Überschrift sowie in den Abs. 1, 2 und 3 des § 3 tritt an Stelle des Wortes „Pflegegeld“ das Wort „Pflegeeltern geld“.*

6. *§ 5 Abs. 1 lautet:*

„(1) Pflegeeltern (Pflegepersonen) ist für jedes Pflegekind zusätzlich zum Pflegeeltern geld jeweils am 1. März und 1. September eines jeden Jahres ein Bekleidungsbeitrag von 4 780 S zu gewähren.“

#### **Artikel II**

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2001 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

**Häupl**